

Pilotevaluation von **Lesen mit dem Turbo-Team** durch die Universität Hamburg findet deutliche Effekte



Eine Pilotevaluation des Tutoring-Programms **Lesen mit dem Turbo-Team** durch ein Team aus dem Arbeitsbereich von Professorin Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin an der Universität Hamburg hat deutlich positive Effekte des Programms gefunden.

Untersuchungsdesign

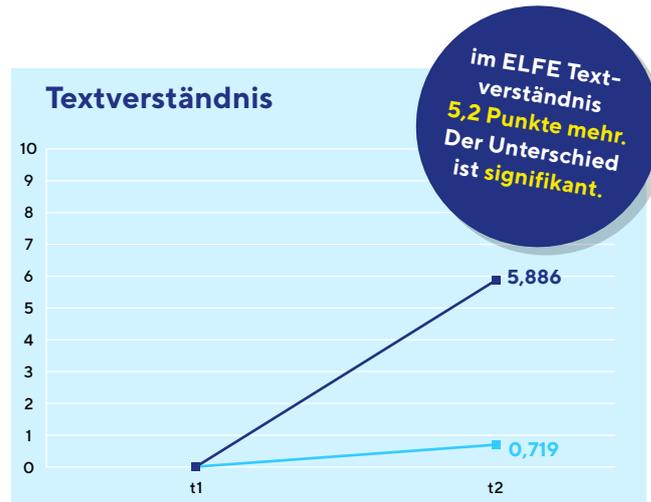
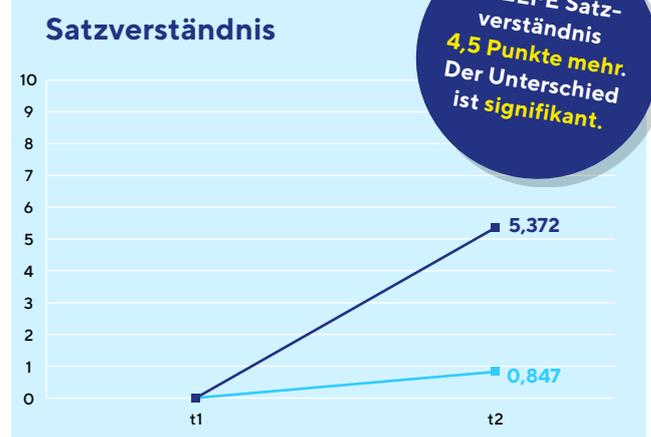
Die Evaluation wurde im Rahmen des Sprachbildungsprogramms des InSL e.V. in Friedrichsdorf bei Frankfurt/Main durchgeführt. Dabei wurde die Wirkung des digital basierten **Turbo-Team-Programms** mit einem analogen Förderprogramm verglichen. Die Förderung erstreckte sich über einen Zeitraum von sechs Wochen. 54 Kinder mit Förderbedarf aus den 2. und 3. Klassen von sechs Grundschulen nahmen an der Untersuchung teil. Ihre Lesekompetenz wurde vor Beginn der Förderphase und nach deren Abschluss getestet. Die basale Lesefertigkeit wurde mit dem Salzburger Lese-Screening gemessen, Wortverständnis, Satzverständnis und Textverständnis mit dem ELFE II-Test.

Ergebnisse

- Bei den basalen Lesefertigkeiten und dem Wortverständnis war der Leistungszuwachs in den beiden Gruppen ungefähr gleich hoch.
- Signifikant höhere Testergebnisse wurden beim Training mit dem **Turbo-Team** im Bereich der anspruchsvolleren Lesekompetenzen (Satz- und Textverständnis) festgestellt. Die Unterschiede zwischen beiden Gruppen lagen dabei jeweils in der Größenordnung des mittleren Leistungszuwachses von Schüler:innen innerhalb eines Schuljahres (bei Teilnahme am regulären Unterricht und ohne zusätzliche Förderung).

Unabhängig von Ausgangswert, Geschlecht, Klassenstufe, Erstsprache und sozioökonomischem Status erreichten die TFA-Kinder nach sechs Wochen:

— mit TFA — ohne TFA



Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Resultate des SLS 2-9 und des ELFE II-Tests in einheitlicher Skalierung dargestellt.

Einordnung der Ergebnisse

Die Untersuchung wurde als Teil einer Pilotevaluation konzipiert und durchgeführt. Die Ergebnisse entsprechen daher nicht den Anforderungen einer regulären Wirkungsevaluation. Dafür wäre eine deutlich größere Zahl von Kindern und eine Zuweisung zu Maßnahme- und Kontrollgruppen nach dem Zufallsprinzip erforderlich.

Gleichwohl hat die Untersuchung gezeigt, dass die Kinder von beiden Fördermaßnahmen profitieren. Ein klar höheres Potential der Wirksamkeit von **Lesen mit dem Turbo-Team** wurde bei den anspruchsvolleren Lesefähigkeiten identifiziert – also für den Bereich, in dem Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesenlernen die größten Hindernisse zu bewältigen haben. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass mit dem **Turbo-Team** Effekte in einer Größenordnung erzielt werden können, wie sie auch in bereits vorliegenden Evaluationen des US-amerikanischen Originals **Tutoring with the Lightning Squad** festgestellt wurden.

Über die Nachhaltigkeit der Resultate kann allerdings auf Grundlage der vorliegenden Daten noch keine Aussage gemacht werden.

Förderer & Unterstützer

Die Evaluation von **Lesen mit dem Turbo-Team** wurde vom Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Ein besonderer Dank gilt InSL e.V. als Entwicklungspartner, dessen aktive Unterstützung die Durchführung der Evaluation möglich gemacht hat.